

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913

321 (23.11.1913) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

folgt

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Berufen:

Auffseherin Bernhardine Frosch bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal, zum Amtsgefängnis Schloß Mannheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

Der Maschinenschreiberin Klara Thoma beim Amtsgericht Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Berufen:

die Amtsdienner: Joseph Merkle in Waldshut nach Überlingen, Jakob Kübler in Eppingen nach Waldshut; Schußmann Paul Uhlig in Karlsruhe nach Mastatt.

Entlassen auf Ansuchen:

Schußmann Friedrich Bsch in Mannheim.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstrassenwärter Anton Gänther in Ringolsheim.

Zugewiesen:

der Geometerkandidat Hermann Mosch dem Bezirksgeometer in Buchen.

Zurückgesetzt:

der Brückenwärter Benjamin Schütt in Freistadt auf Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen Dienstzeit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerdirektion. —

Berufen:

der Grenzaufseher Ludwig Hirth in Neidingen, nach Lienesheim.

Entlassen:

der Finanzassistent Otto Bierling in Mannheim und der Bureaugehilfe Wilhelm Bender in Mannheim, auf Ansuchen.

Zurückgesetzt:

der Obersteueraufseher Joseph Walter in Ettlingen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zu Bauassistenten:

Bahnmeister Karl Bernhard in Freiburg;

Bauaufseher Georg Bettinger in Karlsruhe;

zum Zeichner:

Betriebsassistent Friedrich Weize in Karlsruhe;

zu Schaffnern:

Bremser Karl Malzacher in Waldshut;

Lademeister Lambert Weber in Freiburg;

Bremser Wilhelm Fild in Mannheim;

zum Amtsdienner:

Schirrmann Ludwig Nagel in Graben-Neudorf;

zum Lademeister:

Motorenführer Richard Nagel in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

als Schaffner:

Friedrich Schlatter in Waldshut, Eduard Borngiebel in

Offenburg, Friedrich Bich in Freiburg, Willibald Amann in

Freiburg;

die Bremser: Johann Duffner in Billingen und Alois

Wader in Offenburg;

als Lademeister:

Georg Probst in Mannheim, Johann Sutter in Karlsruhe,

Joseph Maurath in Forstheim, Otto Feil in Bruchsal;

als Motorenführer:

Karl Emig in Mannheim, Alois Kasper in Billingen, Raimund

Fluck in Zollhaus-Blumberg, Karl Fiedler in Redor-

hausen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahn- und Weidenwärtner:

Franz Kohler von Dittighheim, Wilhelm Dnemus von Koll-

marzreute, Anton Ebner von Grunholz, Martin Fries von

Neuhäusen (Amt Engen), Eduard Schellhammer von Über-

lingen a. Nied.

Berufen:

die Eisenbahnassistenten: Otto Karber in Ihnagen

nach Durlach, Karl Deninger in Titisee nach Singen

(Hohentw.)

Bureaugehilfe Daniel Leibert in Kirchheim b. S. nach

Redargemünd;

Schaffner Wilhelm Durr in Freiburg nach Osterburken;

Bremser Robert Blutbacher in Adolfszell nach Billingen.

Zurückgesetzt:

wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer lang-

jährigen treuen Dienste:

Zugrevisor Friedrich Kuhn in Karlsruhe;

die Lokomotivführer: Karl Kammerer in Offenburg, Theo-

bald Speck in Karlsruhe, Karl Freidinger in Mannheim;

bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit: Lokomotivführer Heinrich Schumacher in Billingen; wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste: Amtsdienner Stephan Heilig in Basel; Bahnwärter Wilhelm Ebner auf Wartstat. 4 der Leopoldshöhe — Rörcherer Bahn.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

1. Ernennungen.

Bauer Otto, Unterl. in Wehrich, wird Hauptl. in Furtwangen, Amt Triberg; Beder Joseph, Unterl. in Mannheim wird Hauptl. da; Winter Otto, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. da. — Mehner Gustav, Unterl. in Breinau, Amt Freiburg, wird Hauptl. da. — Mühle Alfons, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. da. — Seefriedrich Friedrich, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. da. — Weber Mathilde, Unterl. an der höheren Mädchenschule Konstanz, wird Hauptl. da.

2. Versetzungen.

a. Hauptlehrer:

Berger Franz in Wahlwies nach Krozingen, Amt Staufen. — Glaser Gustav, in Waldlagenbach nach Redarbischofsheim, Amt Sinsheim. — Steinmann Karl, in Durmersheim, nach Kappelrodeck, Amt Achern. — Wilsag Otto, in Dundenheim, nach Ladenburg, Amt Mannheim.

b. Unterlehrer:

Amann Richard, Unterl. in Mannheim, als Hilfl. an die Landwirtschaftl. Winterschule, Wiesloch; Angst Erwin, Unterl. in Krautheim, als Hilfl. nach Rotenberg, Amt Wiesloch. — Banzbach Ferdinand, Schull., als Hilfl. nach Hohensachsen, Amt Weinheim; Barie Kornelius, Unterl. in Alfreistadt, als Schull. nach Rheinbischofsheim, Amt Rehl; Bauer Anna, Unterlehrerin, zurzeit enthoben, nach Breitan, Amt Freiburg; Bender Karl, Unterl., zurzeit enthoben (Militär), als Schull. nach Oberkirch; Beyerle Reinhard, Unterl. in Mannheim, als Hilfl. an die Landwirtschaftl. Winterschule, Tauberbischofsheim; Biebler Franz, Unterl. in Lötzbau, nach Döllinbach, Amt Erlenheim; Merck Franz, Hilfl. in Dürrenheim, als Unterl. nach Allmannsdorf, Amt Konstanz; Bogberger Hermann, Hilfl. in Wertheim, als Unterl. nach Anielingen, Amt Karlsruhe; Braun Joseph, Schull., als Unterl. nach Rotenfels, Amt Mastatt; Bühler Ernst, Unterl. in Forrenberg, als Hilfl. nach Schierstadt, Amt Adelsheim; Bundschuh Otto, Unterl. in Kirchinsbergen, als Hilfl. nach Neidingen, Amt Wehrich. — Christ Albert, Schull., als Unterl. nach Schöck, Amt Mastatt. — Dehler Joseph, Schull., als Hilfl. nach Schuttern, Amt Lahr; Decker Franz, Aus- hilfslehrer an der Handelsschule Karlsruhe, als Unterl. an die Volksschule dafelbst; Degen Julius, Unterl. in Goldschweier, nach Niedheim, Amt Überlingen; Diem Bruno, Unterl. in Oberkirch, als Hilfl. nach Ifreheim, Amt Mastatt; Durr Robert, Schull., als Unterl. nach Hilsbach, Amt Sinsheim; Dreher Artur, Schull., als Unterl. nach Sandhausen, Amt Heidelberg; Dübeler Gertrud, Hilfl. in Forbach, als Unterl. nach Au a. Rh., Amt Mastatt. — Eber Robert, Hilfl. in Wambach, als Unterl. nach Pfaffenweiler, Amt Staufen; Eble Wilhelm, Schull., als Hilfl. nach Lahr; Ebner Emil, Unterl. in Heidelberg, als Hilfl. an die Landwirtschaftl. Winterschule Mastatt; Ehsbans Theodor, Schull. in Ladenburg, nach Dundenheim, Amt Lahr; Engelberth Lina, Unterl., zur Zeit enthoben, als Hilfl. nach Lahr; Egid Helmut, Schull., als Unterl. nach Hilsbach, Amt Sinsheim. — Fallmann Heinrich, Schull., als Hilfl. nach Unterlappfen, Amt Waldshut; Fenzl Maria, Unterl. in Au a. Rh., als Hilfl. nach Niederwinden, Amt Waldshut; Fettscher Julius, Hilfl. in Lautenbach, als Unterl. nach Hochhausen, Amt Tauberbischofsheim; Frank Hermann, Unterl. in Dilsberg, als Hilfl. nach Kleintersbach, Amt Eberbach; Frey Richard, Schull., als Hilfl. nach Emmendingen. — Gärtner Nikolaus, Schull., als Hilfl. nach Leopoldshafen, Amt Karlsruhe; Gallier Johann, Schull., als Unterl. nach Mauer, Amt Heidelberg; Gartner Grete, Schull., als Stellvert. an Höh. Mädchenschule (Friedrich-Luitpoldschule), Konstanz; Gahner Julius, Hilfl. in Poppelsheim, als Unterl. nach Forrenberg, Amt Wiesloch; Geheide Karl, Schull., als Unterl. nach Grombach, Amt Sinsheim; Gehrig Alois, Schull., als Hilfl. nach St. Ilgen, Amt Heidelberg; Geier Albert, Unterl. in Wehrich, nach Bretten, Amt Emmendingen; Geier Friedrich, Schull., als Hilfl. nach Eberbach, Amt Wertheim; Geiger Veria, Unterl. in Erzingen, nach Pfaffenlocher; Gerber Kurt, Schull., als Hilfl. nach Ohningen, Amt Konstanz; Gerhards Alfred, Schull., als Unterl. nach Wiesloch, Amt Heidelberg; Gerstenäder Karl, Schull., als Hilfl. nach Eichtetten, Amt Emmendingen; Gög Theodor, Hilfl. in Karlsruhe, nach Schluchsee, Amt St. Blasien; Gräser Franz, Hilfl. in Steinbach, als Unterl. nach Oberkirch; Grewlich Martha, Schull., als Hilfl. nach Lahr. — Häuser Gustav, Schull., als Hilfl. nach Tiengen, Amt Waldshut; Hamburger Wilhelm, Unterl. in Allmannsdorf, als Hilfl. an die Seminarübungsschule Meersburg; Decker Eduard, Schull., als Unterl. nach Indleofen, Amt Meersburg; Hemberger Frida, Unterl. in Oberkirch, nach Hänner, Amt Sadingen; Hertlein Adolf, Unterl. an der Taubstummenanstalt Meersburg, an die Taubstummenanstalt Geroltsheim; Hilfert Willy, Schull., als Hilfl. nach Eiterbach, Amt Heidelberg, dann nach Manteloch, Amt Karlsruhe; Hübner Joseph, Schull., als Hilfl. nach Eitenheimmünster, Amt Eitenheim; Höfeler Theodor, Unterl. in St. Georgen, als Hilfl. nach Arlen, Amt Konstanz; Höfler Thomas, Schull., als Hilfl. nach Wehr, Amt Schopfheim; Hollerbach Joseph, Unterl. in Bollschweil, nach Kersingen, Amt Emmendingen; Herrt Artur, Schull., als Hilfl. nach Schriesheim, Amt Mannheim; Huber Hermann, Hilfl. in Wombach, als Unterl. nach Rodgau, Amt Schöna; Huber Sophie, Unterl. in Sadingen, nach Schöna i. B. — Joh Robert, Schull., als Hilfl. nach Eistenal, Amt Bühl; dann nach Reibshaus, Amt Bretten; Kaiser Anna, Unterl., zurzeit enthoben, als Hilfl. nach Wertheim; Kaufmann Otto, Unterl. in Mannheim, als Hilfl. nach Eberbach; Keller Friedrich, Unterl., zurzeit enthoben, als Hilfl. nach Völsdorf, Amt Vörsberg; Knecht Emil, Unterl. in Mannheim, als Hilfl. nach Karlsruhe; Kuhn Alfred, Unterl. in Mannheim, nach Anielingen, Amt Karlsruhe; Kohler Karl, Unterl. in Niedheim, als Stellvertreter an das Vorseminar Tauberbischofsheim; Konrad Anton, Unterl. in Waldprechtswieser, als Hilfl. nach Lobenfeld, Amt Heidelberg; Kramer Karl, Schull. in Krozingen, nach Wahlwies, Amt Stodach; Kraft Robert, Schull., als Hilfl. nach Graben, Amt

Karlsruhe; Kramer Friedrich, Hilfl. in Freiburg, als Unterl. nach Bonndorf. — Lafontaine Gustav, Schull. in Waldshut nach Thringen, Amt Wehrich; Lang Elise, Unterl., zurzeit enthoben, nach Regelsburg, Amt Rehl; Lang Otto, Unterl. in Waldwimmersbach nach Grohweier, Amt Achern; Lauer Wilhelm, Schull., als Unterl. nach Ottohofwanden, Amt Emmendingen; Leibbrandt Hermann, Unterl. an der Realschule Sinsheim, an die Volksschule Mannheim; Lenz Karl, Unterl. in Hilsbach, als Schull. nach Waldlagenbach, Amt Eberbach; Löffler Emil, Schull., als Hilfl. nach Wehrich, Amt Waldshut; Löffler Karl, Schull., als Unterl. nach Obermünsterthal, Amt Staufen. — Mast Karl, Unterl. in Hänner, nach Oberkirch, Amt Sadingen; Mayer Karl, Hilfl. in Singen, als Unterl. nach Ebringen, Amt Freiburg; Mayer Martin, Hilfl. in Durlach, als Unterl. nach Mannheim; Meßler Leonhard, Schull., als Hilfl. nach Wehrich, Amt Heidelberg; Miller Alois, Hilfl. in Jesetten, nach Wolfach; Möhringer Binzenz, Hilfl. in Baden, als Unterl. nach Wiesloch; Mühlre Karl, Unterl. in Obermünsterthal, als Hilfl. nach Tunsel, Amt Staufen; Moser Maria, Schull., als Hilfl. nach Emdingen, Amt Emmendingen; Münch Reinhard, Schull., als Unterl. nach Bollschweil, Amt Staufen; Münch Wilhelm, Unterl. in Pfaffenweiler, als Hilfl. nach Unterbränd, Amt Donaueschingen; Mülker Joseph, Schull., als Unterl. nach St. Georgen, Amt Billingen. — Nagel August, Unterl., zurzeit enthoben, nach Schwellingen; Nestle Lina, Schull., als Hilfl. nach Wufenbach, Amt Ettlingen; Noe Ella, Schull., als Hilfl. an Bürgerschule Rielafingen, Amt Konstanz. — Perenthafer Hermann, Unterl. in Grohweier, nach Oberkirch, Amt Mastatt; Prohaska Valentin, Schull., als Unterl. nach Dilsberg, Amt Heidelberg. — Raupp Wilhelm, Schull., als Hilfl. nach St. Ilgen, Amt Heidelberg; Reiche Elisabeth, Hilfl. in Emmendingen, als Unterl. nach Wehrich, Amt Emmendingen, unter Zurücknahme der Anweisung nach Bretten; Ronellenfittsch August, Unterl., zurzeit enthoben, als Hilfl. nach Bonndorf; Rosewich Elza, Unterl., zurzeit enthoben, nach Alfreistadt, Amt Rehl; Roth Georg, Schull., als Hilfl. nach Oberhausen, Amt Bruchsal. — Sad Friedrich, Unterl. in Selbach, als Hilfl. an die Landwirtschaftliche Kreiswinterschule Ladenburg; Sattler Franz, Hilfl. in Hausenbach, als Unterl. nach Rotenbuch, Gemeinde Untermünsterthal, Amt Staufen; Scheurer Karl, Schull., als Hilfl. nach Rheinbischofsheim, Amt Mannheim; Schloffer Pia, Schull., als Hilfl. nach Hausach, Amt Wolfach; Schmid Franz, Schull., als Hilfl. nach Sand, Amt Rehl; Schüller Heinrich, Schull., als Unterl. nach Reichelsbergen, Amt Wehrich; Schultis Elisabeth, Hilfl. in Mödingen, als Unterl. nach Dittishausen, Amt Neustadt; Schwobthaler Ernst, Hilfl. in Urloffen, nach Sasbach a. Rh., Amt Wehrich; Seiler Elisabeth, Schull., als Hilfl. nach Ballstadt, Amt Mannheim; Sehm Luise, Schull., als Hilfl. nach Bühl; Springer Ludwig, Hilfl. in Halberstadt, als Unterl. nach Heidelberg; Staff Otto, Unterl. in Mauer, als Hilfl. nach Ehrstädt, Amt Sinsheim; Stech Rudolf, Schull., als Hilfl. nach Karlsruhe; dann nach Tümmingen, Amt Rörach; Suhm Maria, Schull., als Unterl. nach Goldschweier, Amt Offenburg. — Ulrich Helene, Unterl. in Schöna, nach Sadingen. — Vogel August, zurzeit Unterl. in Kusbach, als Hilfl. nach Freiburg; Vollmer Rudolf, Schull., als Unterl. nach Waldwimmersbach, Amt Heidelberg. — Wald Paul, Unterl. in Bonndorf, als Hilfl. nach Oberalpfen, Amt Waldshut; Waldbart Eduard, Unterl. in Neffelried, nach Moos, Amt Bühl; Wehrle Ernst, Hilfl. in Bernau-Innenort, nach Freiburg; Wehr Margarete, Schull., als Unterl. nach Krautheim, Amt Vörsberg; Winterhalber, Friedrich, Unterl. in Oberkirch, nach Neffelried, Amt Offenburg; Wittmann Joseph, Schull., als Unterl. nach Waldprechtswieser, Amt Mastatt; Wolf Philipp, Schull., als Unterl. nach Rappennau, Amt Sinsheim.

Zurückgenommen:

die Anweisung der Schull. Hedwig Kern, als Hilfl. nach Hausach, Amt Wolfach.

3. Beurlaubt:

Engesser Wilhelm, Hilfl. an der Übungsschule des Lehrerseminars Meersburg; Gausen Luise, Unterl. in Sandhausen; Huber Amalie, Unterl. in Kersingen; Kempf Amatus, Unterl. in Wiesloch.

4. Entlassen:

Engelberth Lina, Hilfl. an der Höh. Mädchenschule Lahr; Haaf Franz, Unterl. in Kappelrodeck, Amt Achern. — Madmeier, Johann Martin, Unterl. an der Taubstummenanstalt Geroltsheim. — Niegelsberger Johann, Unterl. in Moos, Amt Bühl.

5. Austritte aus dem Schuldienst:

Bernauer Ferdinand, Unterl. zurzeit beurlaubt. — Raffenberg Wilhelm, Unterl., zurzeit enthoben, zuletzt in Eitenheim. — Raas Johanna, Unterl. in Regelsburg, Amt Rehl. — Schmidt Luise, Unterl. in Mannheim. — Wolf Philippine, Unterl. in Dittishausen.

Zurücksetzung:

Eberle Gustav, Hauptl. in Neustadt i. Schwarzwald.

Todesfall:

Moesinger Georg, Hilfl. in Freiburg.

Zeitschriften, Kalender, Almanache.

* Die Monatshefte „Die Kunst“ (Verlag Brudmann, München) bieten mit ihrem Novemberheft, dem zweiten Heft des eben begonnenen neuen, 15. Jahrgangs, wieder eine Publikation von hohem künstlerischem Reiz, nicht nur durch den wohlabgewogenen Wechsel der darin behandelten Themen, sondern hauptsächlich auch durch die beispiellose Fülle und Güte des Abbildungsmaterials: 140 Abbildungen, darunter sieben Kunstbeilagen in Mezzotinto, Farbendruck und Wattedruck. Wir erwähnen nur die Hauptaufsätze. Querst die den Clou der diesjährigen Glaspalastausstellung bildende „Ausstellung der Münchener Sezession“. Dann Julius Diez mit köstlichen Proben seiner phantastischen Kunst, auf den wirklich das Wort Stauffer-Berns paßt: „Es soll sich von selber verstehen, daß der Künstler kein Handwerk kann, er soll aber auch ein feiner Kerl sein und damit etwas anzufangen wissen.“ Als Künstler von großer Gestaltungsraft zeigt sich Ludwig Herterich in dem Aufsatz, der seinen verschiedenen machtvollen Darstellungen der Pietä gewidmet ist. — Der den praktischen Bedürfnissen der Kunstfreunde dienende Teil „Angewandte Kunst“ der Zeitschrift bringt diesmal einen Aufsatz über das von Max Länger erbaute Haus der Frau Kommerzrät Albert in Wiesbaden, ein schönes Beispiel einer einheitlichen Gestaltung von Haus und Garten.

vornehmer und zugleich praktisch wohnlicher Inneneinrichtung. Dann Arbeiten von Hermann Obrigt, Angelo Zanf, der Dehlschule (Majoliken, Siderien, Holz- und Metallarbeiten), Friedhofskunst des Verbandes deutscher Granitwerke und schließlich mancherlei über aktuelle Fragen der bildenden Kunst. Kurz, das Fest zeigt die Zeitschrift wieder als einen modernen Kunstschatz von edlerer Güte und größtem Reichtum.

* Die Leipziger „Illustrierte Zeitung“ (Verlag von J. J. Weber in Leipzig), bringt in ihrem reich und gut illustrierten Heft vom 30. Oktober (Preis 1 M.) u. a. folgende größere Artikel: „Moderne Versicherungsprobleme“ von Prof. Dr. Alfred Rames, Berlin und „Die Schlacht bei Hanau am 30. und 31. Oktober 1813“ von G. E. Triff. Auch dem neuen Personenbahnhof Karlsruhe und seiner Geschichte ist ein zusammenfassender, mit mehreren Abbildungen versehener Artikel gewidmet. Tommaso Silani schreibt über die Einweihung der Archäologischen Promenade in Rom, Dr. W. Claus über „Gute und schlechte Ernten in ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft“. Ein besonderer Artikel ist dem Jagdaufenthalt Kaiser Wilhelms II. auf Schloß Konopischt gewidmet, den belletristischen Teil der Nummer bestreitet Ludwig Ganghofer mit einer reizvollen Humoreske „Stubi, der Rehbogel“.

* Musik für Alle. Das Farmermäddchen, Georg Karnos' melodische Operette ist in dem neuesten Heft der populären Noten-Zeitschrift „Musik für Alle“ zum Abdruck gelangt. Das Bild-Beibl. Milieu, die packenden Melodien, speziell die amerikanisierenden Tanzrhythmen haben dazu beigetragen, der Operette einen durchschlagenden Erfolg sowohl in der Reichshauptstadt wie an vielen Provinzbühnen, zu sichern. Das „Farmermäddchen-Heft“ ist wie die übrigen Operettenhefte der Musik für Alle zum Preise von 50 Pf. in allen Buch- und Musikalienhandlungen, sowie direkt vom Verlage Ullstein & Co., Berlin SW, Kochstraße 22/26, erhältlich.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. November.

Buß- und Bettag.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte für die baulichen Bedürfnisse armer evangel. Gemeinden unseres Landes erhoben.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Militärseppfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Kühlein. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Kleine Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. — 5 Uhr Abendmahlsfeier: Militärseppfarrer Kirchenrat Schloemann.

Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Brandl.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindefaust: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Joller.

Gemeindefaust der Weststadt. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Schilling. — 2 Uhr Kindergottesdienst.

Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Als willkommenen

Weihnachts-empfehltes Geschenke

G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Verlag Karlsruhe

Ratenberechnungstabellen

Tabellen zur Berechnung der Teilbeträge aus Jahressummen für 1 bis 360 Tage sowie aus Monatssummen für 1 bis 30 Tage

Auf amtliche Veranlassung bearbeitet von Revisor Karl Simon

Preis M 4.80

Vorzugspreis für badische Behörden M 3.60

Der Wert und Zweck dieser Tabellen besteht darin, daß sie die insbesondere bei Staats-, Gemeinde- und Stiftungsbehörden häufig notwendige Berechnung der Teilbeträge, die bei fortlaufenden Einnahmen und Ausgaben auf einen Teil des Jahres entfallen, außerordentlich erleichtern und sicher machen. Die Tabellen werden deshalb auch bei der Anweisung oder Einstellung von Einnahmen oder Ausgaben, die dem Jahresbetrag nach bestimmt sind, sowie bei der Nachprüfung wie besten Dienste leisten und Zeit und Arbeit sparen. In den meisten Fällen werden derartige Einnahmen oder Ausgaben vom Jahresanfang an oder bis zu Jahresende berechnet werden müssen. In diesen Fällen braucht nur der am Rand der Tabellen angegebene Kalendertag aufgeschlagen zu werden, um sofort zu sehen, für wieviel Tage und in welchem Betrage die Einnahmen oder Ausgaben zu erheben oder einzustellen sind.

Bei allen Behörden, Kassenstellen usw. wird das Buch als ein die Ratenberechnung erleichterndes praktisches und handliches Hilfsmittel gern begrüßt werden.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Hindenlang.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst, Beichte und Feier des hl. Abendmahls: Kadettenhauspfarrer Augustin.

Dionysienhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Koh. — Abends 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier. Die Vorbereitung am Samstag 10 Uhr.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Stefan Ebert. — 8 Uhr abends Gottesdienst: Stadtpfarrer Heflig. — 9 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer Schneider.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 23. November.

Alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. — 5 Uhr nachmittags: Beichte und Abendmahlsfeier.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 27. November.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. — Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher. — Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtpfarrer Heflig.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. November.

St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit leviertem Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper zu Ehren des hl. Konrad.

St. Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Armenseelenandacht. — 6 Uhr Eröffnung der Ständevorträge für die Jungfrauen durch den hochw. Herrn Benediktinerpater Timotheus aus Beuron. — Während der Woche ist allabendlich von 10 Uhr Predigt für die Jungfrauen.

Altes St. Augustinshaus. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — St. Peter- und Paulskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt (im Städt. Spital). — 1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit leviertem Hochamt und Predigt. — 2 Uhr feierliche Vesper.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

St. Nikolauskirche (Müppure). 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Segen und Predigt. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Vesper und Segen. — 3 Uhr Andacht des christlichen Müttervereins mit Predigt.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Herz Maria-Andacht mit Segen. — 1/2 5 Uhr Rosenkranz.

St. Michaelskirche (Weierheim). 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit feierl. Hochamt und Predigt. — 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 12 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen.

Heilig-Geist-Kirche (Karlsruhe-Darland). 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 9 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holtmann.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. November.

10 Uhr: Geistl. Rat Bodenstein.

English Church.

Pfändnerhaus, Kaiserplatz.

Services, Prayers and Sermon 11. Holy Com. 12. Also H. C. at 8 a. m. at Sofienstraße 70. Rev. E. H. Tottenham M. A., Permanent Anglo-American Chaplain.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 22. November 1913.

Die nördliche Depression, die heute über Lappland liegt, hat abgenommen, doch hat sie sich weiter südwärts ausgedehnt und über Nordwestdeutschland hat sich ein Minimum entwickelt. Der hohe Druck hat sich ganz auf den Südbogen zurückgezogen. In Deutschland ist das Wetter trüb oder unbefriedigend, vielfach regnerisch und mild. Das Steigen des Ortsbarometers läßt erkennen, daß sich die Depression samt dem Minimum entfernt. Eine neue Depression scheint vorerst nicht zu nahen; es ist deshalb bei wechselnder Bewölkung ziemlich mildes und meist trockenes Wetter zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 22. November, früh:

Lugano bedeckt 7 Grad, Triest bedeckt 10 Grad, Florenz bedeckt 9 Grad, Rom halbbedeckt 4 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

November	Baum	Therm.	Wind	Wind	Witterung
	in mm	in C.	in mm	in Grad	
21. Nachts 9 ^h 11.	754.6	3.7	5.8	97	heiter
22. Morgs. 7 ^h 11.	755.2	6.2	6.6	93	bedeckt
22. Mittags 2 ^h 11.	756.6	12.9	8.0	73	h. bedeckt

Höchste Temperatur am 21. November: 8.8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3.4.

Niederschlagsmenge, gemessen am 22. November, 7^h früh; 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. November, früh: Schußstein 1.86 m, gefallen 14 cm; Rehl 2.95 m, gefallen 15 cm; Maxau 4.85 m, gefallen 19 cm; Mannheim 4.59 m, gefallen 38 cm.

eingerahmte Bilder E. Büchle

Große Auswahl Billige Preise

Bronzen :: Marmorsäulen

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.

Inh. W. BERTSCH F 790

Kunsthandlung und Rahmen-Fabrik

Kaiserstr. 128, zwischen Wald- u. Karlstraße

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

§ 280.2 Mannheim. Die Firma Papyrus Aktiengesellschaft in Mannheim-Waldhof — Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Gg. Selb und Dr. Emil Selb in Mannheim, klagt gegen den Reinhold Schmidt, Kaufmann, früher in Düsseldorf jetzt an unbekanntem Orten abwesend auf Grund der Behauptung, daß ihr der Beklagte aus Warenkauf vom 11. Juli 1913 84.30 M. und vom 16. Juli 1913 246.50 M. schulde, und Mannheim als Erfüllungsort vereinbart sei, mit dem Antrage auf gegen Sicherstellungsleistung vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 330.80 M. nebst 5 % Zinsen hieraus vom 16. Oktober 1913 sowie zur Kostentragung.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Großh. Amtsgericht in Mannheim, Abt. Z. 8, II. Stod, Zimmer 114 auf:

Freitag, 2. Januar 1914, vormittags 9 Uhr, geladen.

Mannheim, 19. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts Z. 8.

§ 280. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konrad Seuren, früher Inhaber der Firma Mannheimmer Beton- und Eisenbeton-Vaagegeschäft Konrad Seuren in Mannheim ist Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über den Antrag des Konkursverwalters auf Einstellung des Verfahrens mangels einer den Meisten entsprechenden Masse, sowie

eb. zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses bestimmt auf: Mittwoch, den 24. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst II. Stod, Zimmer Nr. 114, Saal D.

Mannheim, 19. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts Z. 8.

§ 209.3 Mannheim. Der Privatmann Georg Jakob Kupferhahn in Mannheim-Neudorf hat das Aufgebot folgender 3/4 % iger Pfandbriefe der Rheinischen Hypothekbank Mannheim Littera A, Serie 73, Nr. 00001 über 2000 M., Littera B, Serie 74, Nr. 04037 über 1000 M., Littera C, Serie 74, Nr. 06496 über 500 M., beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf: Donnerstag, den 2. Juli 1914, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Mannheim, Saal B, Zimmer 112, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Mannheim, 13. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts Z. 8.

§ 281. Raftatt. Über das Vermögen des Schlossermeisters Albert Baumhark in Ruggensturm wurde heute am 21. November 1913, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Pleischer in

Raftatt wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 12. Dezember 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag, 16. Dezember 1913, vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht Säckingen Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Dezember 1913 Anzeige zu machen.

Säckingen, 20. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

§ 270. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Bankfirma Wörner und Wehrle in Karlsruhe ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf: Mittwoch, den 10. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht in Karlsruhe, Stadtmühlstraße Nr. 2, Eingang II, III. Stod, Zimmer Nr. 18/B.

Karlsruhe, 20. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts A. 6.

heim Großh. Amtsgericht Säckingen anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag, 16. Dezember 1913, vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht Säckingen Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Dezember 1913 Anzeige zu machen.

Säckingen, 20. Nov. 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

§ 282. Säckingen. Über das Vermögen des Jakob Schlager, Müller und Landwirt in Obergebißbach, wurde heute am 20. November 1913, vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Ebner in Säckingen wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Dezember 1913